

HERBST 2007



Kinder unter Gottes Schutz und Zelt

Veranstaltungen für Kinder gehören zur Gemeinde wie das Salz zur Suppe

DANKEN UND TEILEN

Aktive Männergruppe packt an, wo es die Not gebietet

Seit vier Jahren kommen Männer aus Gottsbüren zum „Dämmerschoppen“ (offiziell „Gesprächskreis für angehende und erfahrene Senioren“) im Pfarrhaus zusammen. Karl Ledderhose, Henner Dippel und Horst Kümmel sorgen dafür, dass es bei den monatlichen Treffen jeweils eine kleine Mahlzeit und Getränke gibt. Zu Beginn der Zusammenkunft wird ein Thema behandelt, in das der Pfarrer einführt. Der kirchliche Kalender oder die jeweilige Jahreszeit geben das Thema vor. Eine Andacht beschließt das Beisammensein. Doch es bleibt nicht beim entspannten Abend. Wenn es nötig ist, dann packen die Männer kräftig an. Besonders gefordert waren sie, als Orkan Kyrill in diesem Jahr den Pfarrgarten in ein Chaos aus Baumtrümmern und Geäst verwandelte. Zudem war die Stabilität einer fast 20 Meter hohen Fichte nicht mehr gewährleistet. „Wenn die von einer Gewitterböe gepackt wird, droht sie auf den Spielplatz zu fallen“ – so hatte sich besorgt der Stadtgärtner Werner Aßhauer geäußert. Aber wer könnte diese diffizilen Aufgaben ohne hohe Kosten fachgerecht ausführen? „Das machen wir!“ erklärten beherzt einige Männer im Treffen des sogenannten „Dämmerschoppens“. Ehrenamtlich sollte die Aktion durchgeführt werden, fachmännisch wurde sie vorbereitet. Nach Vorgaben des Stadtgärtners erarbeiteten die ehemaligen Forstwirte ein Konzept.

Als der Boden im Frühjahr ausreichend abgetrocknet war, startete der Trupp mit der Arbeit an einem Frühmorgens gegen 9 Uhr. Am Mittag war das erste Ziel erreicht. Die Fichte war richtig gefallen und zerlegt. Auch die anderen vom Sturm entwurzelt oder beschädigten Bäume waren zerteilt. Etwa zwei Wochen später fuhren zwei Traktoren mit hydraulischen Spaltern bestückt in den Pfarrgarten. Die Stämme und Äste, die bislang am Boden lagen, wurden gespalten und gestapelt. Zufrieden konnten die Männer des „Dämmerschoppens“, verstärkt durch Niels und Jens Köster, an diesem Abend Feierabend machen. Noch zufriedener war Pfarrer Jürgen Schiller. Durch den ehrenamtlichen Einsatz war nicht nur die Sicherheit und Ordnung für Pfarrgarten und Kinderspielplatz wieder hergestellt. Nach vorsichtigen Schätzungen haben die Männer durch ihren fachgerechten Einsatz der Gemeinde Gottsbüren und dem ev. Gesamtverband Oberweser Kosten von mindestens dreitausend Euro erspart. Das verdient besondere Beachtung und Anerkennung.



Jürgen Schiller

Süßer die Glocken...

Nein ,nein, noch ist es nicht Weihnachten. Dennoch erklingen endlich wieder beide Glocken der Evangelischen St. Margarethenkirche Vernawahlshausen. Im Frühjahr waren an beiden Glocken Lagerschäden festgestellt worden. Eine der Glocken musste sofort stillgelegt werden. Das gusseiserne Gehäuse war auseinander gerissen, das Innere zermahlen vom Gewicht der Glocke und vom Lauf der Zeit. Tiefe Rillen hatten sich in die Jochzapfen gearbeitet.



Gut behütet, aber nicht ganz ungefährlich – Reparaturen an der Glocke

Ein Sponsorenlauf, Kuchenverkauf und viele weitere Spenden erbrachten über 3.000,- Euro. Vier geschickte Handwerker, die diese nicht alltägliche Reparatur als echte Herausforderung betrachten, wagten sich an die schwere Arbeit. Viele Stunden Arbeitszeit stellten Jürgen Freybott, Frank Kirchhoff, Jan Teuteberg und Axel Henne ehrenamtlich zur Verfügung, um die „kleine“, 1923 in Bockenem gegossene Glocke wieder zum Schwingen zu bringen.

Die etwa 700 kg. Schwere Glocke musste angehoben, das Joch ausgebaut und neue Jochzapfen „eingeschrumpft“ werden. Nach stundenlangem Einbau der Glocke fand am 5. Oktober abends um 10 Uhr das erste Probeläuten statt. Die Reparatur der Lager der größeren Glocke soll in Kürze erfolgen.

Thomas Schrader

Erster Kreisjungbläsertag

Im Sommer hat es seit vielen Jahren im Kirchenkreis Hofgeismar erstmals wieder einen Jungbläsertag gegeben. Unter der Leitung von LPW Andreas Spuck und ehrenamtlichen Helfern aus den Posaunenchören des Kirchenkreises trafen sich rund 20 Jungbläser zwischen 9 und 15 Jahren im Tierpark Sababurg zum gemeinsamen Blasen. Auch die Jungbläsergruppe der Klosterkirche war mit von der Partie.



Die erprobten Stücke wurden auch gleich im Gottesdienst vorgestellt.

Es gab zwei gemeinsame Probeneinheiten und nach dem Mittagessen Freizeit, um auf eigene Faust in kleinen Gruppen den Park zu erkunden. Abschließend wurden in der neuen Kirchenscheune bei einer Andacht die erarbeiteten Stücke vorgetragen. Der Tag hat allen Beteiligten so viel Spaß gemacht, dass fürs nächste Jahr ein weiterer Kreisjungbläsertag geplant wird.

Ev. Kinder- und Jugendchor reiste zum Chorwettbewerb

Aus ganz Hessen haben sich zahlreiche Kinderchöre um den Förderpreis der Stiftung Marienkirche beworben. Aus den eingereichten Demoaufnahmen wurden von einer Jury fünf Chöre ausgewählt und zum Finale nach Gelnhausen eingeladen. Der Ev. Kinder- und Jugendchor an der Oberweser unter der Leitung von Kantorin Elisabeth Artelt gehörte zu den Auserwählten und reiste im September mit rund 35 Sängerinnen und Sängern sowie 2 Instrumentalisten zum Wettbewerb.



Gewonnen hat jedes der Kinder – denn Singen bildet und schult alle Sinne

Die Chöre durften ihr Wettbewerbsprogramm selber aussuchen, aber es gab eine Menge Auflagen: die Stücke mussten aus verschiedenen Epochen stammen, das Programm sollte überwiegend geistlich sein und durfte von maximal zwei Instrumentalisten begleitet werden. Eine Komposition musste sogar a cappella - also unbegleitet - vorgetragen werden. Die Kinder und Jugendlichen aus dem Ev. Gesamtverband Oberweser gehörten zu den jüngsten Teilnehmern des Wettbewerbs und ersangen sich in der Marienkirche einen hervorragenden 2. Platz! Laudator Martin Bartsch, Landeskirchenmusikdirektor im Ruhestand, erläuterte das so: hier sei ganz besonders viel Entwicklung und Potential für die Zukunft spürbar.

In den nächsten zwei Jahren wird der Förderpreis der Stiftung Marienkirche erneut für die Kategorie Kinderchöre ausgeschrieben, und wer weiß, vielleicht sind die Nachwuchssänger von der Weser dann auch wieder dabei...

Der Ev. Kinder- und Jugendchor nimmt nun wieder neue interessierte Sänger und Sängerinnen auf. Die Proben finden jeden Donnerstag in der Winterkirche Lippoldsberg statt. Die Grundschulkinder treffen sich von 15-15.45h, der Jugendchor ab Klasse 5 probt von 16-17h. Interessierte Kinder und Jugendliche können jederzeit in die Proben hineinschnuppern.

Elisabeth Artelt

„Update“ - ein „Date mit Gott“ in Gieselwerder - die Jugendkirche Oberweser feierte am 3. Okt. einen Gottesdienst der besonderen Art

Updates bedeutet: etwas "aktualisieren", also "auf den neuesten Stand bringen". Was hier aktualisiert werden sollte, war zunächst der Gottesdienst: Alte Formen der Liturgie wurden in neue Sprache und vor allem moderne Popmusik gekleidet.



Schon die Ankunft war anders. Ein (alkoholfreier) Cocktail in lockerer Atmosphäre, Trommelrhythmen im Duo mit den Kirchenglocken, gespannte Gesichter. Und dann – vor allem Musik. Texteinblendungen klärten über die Inhalte der Lieder auf. Haste was, dann biste was – aber macht das glücklich? Wie kann unser Leben heil werden, was

hat Bestand, wie fühlen wir uns darin wirklich zu Hause? Pop- und Gospelsongs boten Denkansätze in der Sprache der Jugendlichen.

Kontraste – Designerklamotten und lumpig-praktische Kleidung; Teuerwelt und die Künstlerin Akampita Steiner, die von ihrem einfachen, aber erfüllten Leben erzählte; umschwärmte Modetussis in der Schule und Mädchen mit echten Freunden, die trotz der Gegensätze aufeinander zugehen. Dazwischen immer wieder Lieder zum Mitsingen, fetzig begleitet von der Band und einigen Chorsängerinnen der TEN SING-Gruppe.

Höhepunkt – der Auftritt des „Eisbergs“ mit persönlichen Stichworten der Besucher über „das Wichtigste im Leben“. Musik, Freunde, Erfolg, Familie, Frieden, Geld, Spaß, Gesundheit, Karriere, Essen (darum gab es hinterher Hotdogs) und immer wieder – Liebe.



Doch ebenso wichtig: Jugendarbeiter Peter Kleinadel, ehrenamtliche Teamer, der Jugendtreff, die Konfirmandengruppen im Kirchspiel Oedelsheim und TEN SING-Mitglieder haben an einem Strick gezogen, um einen Gottesdienst zu feiern, der bei den fast 100 zumeist jugendlichen Besuchern gut ankam. 3-4 mal im Jahr wird es ein Update geben, an dem jeweils eine andere Konfigruppe als Gastgeber in die Vorbereitung einbezogen wird.

Nicola Watschong

Herbst

Die Blätter fallen, fallen wie von weit,
als welkten in den Himmeln ferne Gärten;
sie fallen mit verneinender Gebärde.

Und in den Nächten fällt die schwere Erde
aus allen Sternen in die Einsamkeit.

Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.
Und sieh dir andre an: es ist in allen.

Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen
unendlich sanft in seinen Händen hält.

Rainer Maria Rilke

**Herbstübung**

Ja sagen zum Fallen des Laubs:
Bejahen, was häufig verneint wird.
Bejahen, dass Schönes und Kräftiges vergeht,
an Blüte und Farbenpracht verliert, verblasst und abstirbt.
Den natürlichen Lauf erkennen – ganz aus der Nähe.

Ja sagen zum Fallen des Laubs:
Alleinsein empfinden, Vergessensein.
Dem Versinken nahe sein.
Müdigkeit und Betrübniß spüren.
Den November überdauern, einigeln
und auf neue Lichtstrahlen warten
sich Stille aussetzen und schweigen.

Ja sagen zum Fallen des Laubs:
Erkennen, dass Leben in Bewegung ist,
Leben, das alles verändert.
Es ist ein Wunder, das Leben.



Ja sagen zum Fallen des Laubs:
Alles Tote durch die Sehnsucht nach Lebendigem überwinden.
Nach dem Fallen wieder Kraft finden, um aufzustehen.
Erkennen, dass wir erschaffen wurden, um zu leben.
Für Gott sind wir Aufständische. Auferstandene.

Thomas Schrader

Diese Post kriegen alle!

Demnächst werden Sie einen Brief bekommen, in dem der Vorstand des Gesamtverbandes „Evangelischer Kirchen an der Oberweser“ Sie um einen **freiwilligen**! Jahresbeitrag für die kirchliche Arbeit bittet. Mit dieser Jahresspende können Sie einen zusätzlichen Beitrag dafür leisten, dass unser vielfältiges Gemeindeleben weiterhin ortsnah finanziert werden kann. Beispielhaft haben wir Angebote für Kinder herausgesucht, die der Gesamtverband in hohem Maße mit finanziert.

„Zahle ich nicht schon genug Kirchensteuer?“, mögen manche von Ihnen fragen. Es ist völlig klar: viele von Ihnen leisten seit etlichen Jahren ihren Beitrag über die Kirchensteuer. Dafür sei Ihnen an dieser Stelle herzlich gedankt! Ohne Ihre Bereitschaft, die kirchliche Arbeit auf diese Weise mit zu finanzieren, wäre sehr vieles nicht möglich!

Dennoch ist es so, dass nur ein Drittel aller evangelischen Christen durch Steuern die Arbeit der Evangelischen Kirche trägt. Selbstverständlich müssen Kinder, Jugendliche, Arbeitslose und Ruheständler keine Kirchensteuer zahlen. In unserer ländlichen Gegend mit Abwanderung und erhöhter Arbeitslosigkeit ist es deshalb besonders schwierig geworden, die laufenden Kosten zu decken. Der Vorstand des Gesamtverbandes hat zwar etliche, auch einschneidende Sparmassnahmen beschlossen, trotzdem bleibt die Finanzlage sehr gespannt. Deshalb bitten wir Sie mit einem Brief, den die Kirchenvorsteher in Ihrer Gemeinde austragen werden, um einen Jahresbeitrag zur Finanzierung der breit gefächerten kirchlichen Arbeit. Ihr Beitrag wird ausschließlich in die Gemeinden des Gesamtverbandes fließen. Ein Überweisungsträger liegt bei, um die Abrechnung so unkompliziert wie möglich zu machen. Natürlich erhalten Sie über Ihren Beitrag eine Spendenquittung.

Pfarrer Thomas Schrader, Vorsitzender des Ev. Gesamtverbandes Oberweser/Wahlsburg/Gottsbüren, Beberbeck.



Turmbau zu Babel – Eins von vielen Themen beim Kindertreff

Der Kindertreff ist ein Angebot für alle Kinder in den Gemeinden des Ev. Gesamtverbandes. Der Jugendarbeiter und ehrenamtliche Helfer bieten in der Regel mittwochs von 15 – 17 Uhr in den Gemeinden ein Treffen für Kinder im Grundschulalter an. Viele Kinder haben inzwischen begeistert an den kreativen Nachmittagen teilgenommen, sie haben Osterlämmer gebacken, für Weihnachten gebastelt und auf verschiedenste Weise biblische Geschichten, wie z.B. den „Turmbau zu Babel“ nachvollzogen.



Natürlich singen und spielen wir bei den Treffen und haben dabei immer eine Menge Spaß miteinander. Aktuell Malen wir gemeinsam mit den Kindern Geschichten, meist von Jesus. In der Adventszeit werden wir wieder etwas Schönes für Weihnachten basteln. Informationen zu diesen Treffen sind bei Peter Kleinadel

unter 05572/999944 zu bekommen.

Termine:

- 24.10. Lippoldsberg
- 26.10. Gottsbüren
- 31.10. Heisebeck (für Heisebeck und Arenborn)
- 07.11. Oedelsheim
- 23.11. Gieselwerder
- 30.11. Vernawahlshausen (Basteln für Weihnachten)
- 04.12. Gottsbüren (Basteln für Weihnachten)
- 05.12. Lippoldsberg (Basteln für Weihnachten)
- 12.12. Heisebeck für Arenborn und Heisebeck (Basteln für Weihnachten)
- 14.12. Oedelsheim (Basteln für Weihnachten)
- 19.12. Gieselwerder (Basteln für Weihnachten)

Peter Kleinadel

Herbstkinder:

Ein Tag für Kinder von 4 - 12 Jahren. Dienstag, 30. Oktober, 10 - 17 Uhr, Pfarrhaus Vernawahlshausen. Herbstwanderung, Lagerfeuer, Folienkartoffeln und Geschichten vom Werden und Vergehen. Anmeldungen bis 28.10.: 05571-2890. Wetterfeste Kleidung mitbringen!

25.11.07 „Sie schallt, die Posaun, und die Toten erstehn“

Am Ewigkeitssonntag erklingt in der Klosterkirche ab 19.30 Uhr Musik für Orgel und Posaune. Zu Gast aus Kassel ist der Posaunist Albrecht Schmücker, begleitet wird er von Elisabeth Artelt an der Orgel. Auf dem Programm stehen zwei Sonaten von A. Vivaldi und H. Purcell, Choralbearbeitungen sowie ein Concerto Grosso von Vivaldi. *Eintritt frei!*

16.12.07 „Psallite - singt und kling“

Bläser- und Chormusik, Advents- und Weihnachtslieder zum Zuhören und Mitsingen erklingen um 17.00 Uhr im Adventskonzert in der Klosterkirche Lippoldsberg. Kantorei und Singkreis sind mit Weihnachtsklassikern wie „Übers Gebirg Maria geht“ und der Bach-Kantate „Uns ist ein Kind geboren“ zu hören. Der Ev. Kinder- und Jugendchor an der Oberweser trägt eine Weihnachtskantate vor. Begleitet werden die Sängerinnen und Sänger vom Posaunenchor Lippoldsberg und einem Instrumentalensemble aus Kassel. *Eintritt € 8,-*

2.2.08 Irisches Folkfestival am St. Brigids Day mit Tanzworkshop

In der Winterkirche und im Refektorium des Klosterhofs Lippoldsberg geht es zu Lichtmess (kreis)-rund. Ab 10 Uhr lehrt José F. Sánchez irischen Tanz für Anfänger. Ein Feature zur keltischen Symbolik und ein kreativer Teil ergänzen den Tag. Ab 19.30 Uhr spielen Sylvia Reiß (Harfe), Achill Sound und Spirited Ireland (beides vierköpfige Bands) Balladen zum Träumen und mitreißende Tänze. Die Akteure treffen sich zum Schluss zu einem furiosen Finale, bevor der Abend in eine offene irische Session übergeht. Der Tages-Workshop kostet € 25,- (o. Mittagessen, inkl. einfachem Abendessen), das Konzert € 12,- (Kursteilnehmer und Kinder € 8,-) Info bei: Nicola Watschong, 05574-1345 o. info@klosterkirche.de

30. 5 - 1. 6 08 „Ohrenblick mal !“

Unter diesem Motte findet in Leipzig der Deutsche Evangelische Posaunentag statt, zu dem über 15.000 Bläser erwartet werden. Kleinere Bläsergruppen werden an unzähligen Stellen in der Stadt auftreten, und den Höhepunkt bildet der Abschlussgottesdienst im Zentralstadion. Auch eine Gruppe von Bläsern und Jungbläsern aus dem Gesamtverband Oberweser bricht an dem Wochenende mit der Bahn Richtung Leipzig auf. Weitere Bläser, die gerne mitkommen möchten, können sich bei Kantorin Elisabeth Artelt unter 05572 / 948153 anmelden.

31. Oktober 19.00 Uhr – Margarethenkirche Vernawahlshausen

Gottesdienst zum Reformationsfest mit Schauspiel und Musik

31. Oktober 22.00 Uhr – Klosterkeller Lippoldsberg

Schönschaurige Geschichten und Lieder zu Halloween

10. November 17.00 Uhr - Wallfahrtskirche Gottsbüren

Buchpräsentation „Das Wunder vom Reinhardswald“

mit dem Verfasser Hermann Multhaupt und Landrat Dr. Udo Schlitzberger

11. November 16.00 Uhr – Wallfahrtskirche Gottsbüren

Familiengottesdienst, anschl. ab 16.30 Uhr Laternenumzug durchs Dorf.

Abschluss am und im Pfarrhaus mit Getränken und kleinem Imbiss

11. November ab 12.00 Uhr – Klosterkirche Lippoldsberg

Martinsfest rund um Kirche und Pfarrhof mit Aktionen für Kinder und dem

Theater Rollwagen (Mittelalterliche Schwänke von Hans Sachs)

17. Dezember 19.00 Uhr – Margarethenkirche Vernawahlshausen

„Hirtenträume“- Konzert für Panflöte und Orgel in der Ev. Kirche

**25. Dezember 16.00 Uhr – Wallfahrtskirche Gottsbüren**

Festliche Orgelmusik zum Weihnachtsfest

mit Peer Schlechta, Kassel

26. Dezember 17.00 Uhr – Klosterkirche Lippoldsberg

Kindlwiegen – Geschichten und Lieder um die Krippe

30. Dezember 10.00 Uhr – Klosterkirche Lippoldsberg

"Das Unerhörte der Weihnachtsgeschichte: Die vier

Frauen im Stammbaum Jesu" – Gottesdienst für die Kirchen an der

Oberweser

1. Januar 12.00 Uhr – Klosterkirche Lippoldsberg

Friedensgebet für die Kirchen an der Oberweser

5. Januar 16.00 Uhr – Wallfahrtskirche Gottsbüren

Orgelfeuerwerk zum Neuen Jahr mit Peer Schlechta, Kassel

12. Januar 19.30 Uhr – Klosterkeller Lippoldsberg

Tschechov-Lesung mit Christina Bolte und Gerd Zimmermann

9. Februar 19.30 Uhr – Winterkirche Lippoldsberg

Claudia Schreiber (Autorin von „Emmas Glück“) liest aus ihrem neuen

Buch „Ihr ständiger Begleiter“.

Kontakt

Die „Brücke zum Nachbarn“ ist das gemeinsame, vierteljährlich erscheinende Mitteilungsblatt des Ev. Gesamtverbandes Oberweser.

Redaktionell verantwortlich: Nicola Watschong, Arenborn

Druck: Artificium, Inh. C. Stietenroth www.druckerei-stietenroth.de

Pfarrämter	gemeinsame Emailadresse: info@bruecke-online.net	
Oedelsheim/ Gottstreu Gieselwerder	Pfr. Lars Hillebold Pfrn. Eva Hillebold	05574 / 349
Lippoldsberg / Gewissenruh	Pfr. Christian Trappe	05572 / 334
Vernawahlshausen	Pfrn. Elke Herich-Schrader Pfr. Thomas Schrader	05571 / 2890
Gottsbüren / Beberbeck	Pfr. Jürgen Schiller	05675 / 725067
Heisebeck / Arenborn	Pfrn. Monika Dersch-Paulus	05574 / 381
Jugendarbeiter	Peter Kleinadel	05572 / 999944
Kantorin	Elisabeth Artelt	05572 – 948153

Ansprechpartner der Verbandsvertretung im Ev. Gesamtverband Oberweser		
Arenborn	Fr. Nicola Watschong	05574 / 1345
Beberbeck	Hr. Ralf Winter	05671 / 40078
Gewissenruh	Hr. Hans-Gerd Fierenz	05572 / 7222
Gieselwerder	Fr. Birgit Mascher	05572 / 921166
Gottsbüren	Hr. Friedbert Schäfer	05675 / 6319
Heisebeck	Hr. Friedhelm Decker	05574 / 443
Lippoldsberg	Fr. Dagmar Altmann	05572 / 4433
Oedelsheim	Hr. Martin Becker	05574 / 5184
Vernawahlshausen	Fr. Christina Windolf	05571 / 4928

Homepage Gesamtverband: www.bruecke-online.net

Homepage Ev. Jugend: www.ev-jugend-online.net

Homepage Kirchenkreis: www.ekkh.de

Homepage Klosterkirche: www.klosterkirche.de



**Möge Ihnen Gott begegnen
in Ihrem Alltag, in den
besonderen Momenten,
im Loslassen,
im Abschiednehmen
und im ..Neu finden“.**

Es grüßt Ihr Team vom
Ev. Gesamtverband Oberweser